

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
(Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 24. März 2016,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Hans-Georg Volquardts

stellv. Ausschussvorsitzender

Helge Seffzig

Ausschussmitglieder

Axel Pascheberg

Raimer Kläschen

Britta Röschmann

Michael Schrader

Hans Bosmann

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Klaus-Jürgen Ströh

Aaron Pascheberg

Bernd Sienknecht

Uwe Tödt

Manfred Sick

Dieter Lütje

Holger Rohweder

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Marc Nadolny

Der Vorsitzende Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.03.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Planungs- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor PUA1-1/2016
5. Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ PUA1-2/2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ – Empfehlung zum Satzungsbeschluss PUA1-3/2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Grundstücks Fährstraße 38 – 40 PUA1-4/2016
8. Aufforderung zur Reduzierung des Bahnlärms im Bereich der Eisenbahnhochbrücke, Sachstandsbericht PUA1-5/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids-/ Bauanträge PUA1-6/2016
10. Sachstandsbericht über ergänzende Lärmschutzmaßnahmen B202
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass am Wegesrand des 3. Moordammes im Wilden Moor seit einiger Zeit Baustoffreste liegen, die entsorgt werden müssen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2015

Die Ausschussmitglieder Helge Seffzig und Axel Pascheberg weisen darauf hin, dass sie die Meinung vertreten, zwei Tagesordnungspunkte der letzten Sitzung wären anders als im Protokoll dargestellt beschlossen worden.

Beide sind der Auffassung, dass sowohl bei TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung über weitere bauliche Maßnahmen am Verkehrskreisel Höhe B-Plan Nr. 35“ als auch bei TOP 9 „Beratung und Beschlussfassung über den Werbepylon vor dem Aldi Markt“ abweichend vom Protokoll beschlossen wurde, dass der gesamte Ausschuss bei einem Ortstermin anwesend sein und entsprechend mitwirken sollte.

Weitere Hinweise zur Niederschrift vom 23.11.2015 liegen nicht vor, sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Der Ausschussvorsitzende und Bernd Sienknecht erläutern noch kurz die Situation.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Bau des Rad- und Gehweges wie im Entwurf des Ing-Büros Soll vom 03.03.16 dargestellt. Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 68.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK"

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Eickstädt erläutert noch die Empfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss, die Mediationsklausel (§ S 6) aus dem Vertrag zu nehmen.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Abschluss des vorgelegten Durchführungsvertrages für die 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“. Die Mediationsklausel (§ S 6) soll entfallen, wenn dieses nicht für die Durchführung des Vertrages schädlich ist.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK" - Empfehlung zum Satzungsbeschluss

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, 24171 Kiel vom 28.10.2016
- Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Osterrönfeld, 24783 Osterrönfeld vom 04.02.2016

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg- Eckernförde, 24758 Rendsburg vom 19.02.2016
- Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel Holtenau, 24159 Kiel vom 24.02.2016
- Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg- Eckernförde mbH, 24794 Borgstedt vom 26.02.2016
-

c) nicht berücksichtigt / zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:

- Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein, 24837 Schleswig vom 25.01.2016
- Schleswig- Holstein Netz AG, 24787 Fockbek vom 11.02.2016
- GMSH Gebäudemanagement Schleswig- Holstein, 24171 Kiel vom 25.01.2016
- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein, Luftfahrtbehörde vom 19.01.2016
- Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Zweigstellen Rendsburg und Neumünster, 24507 Neumünster vom 03.02.2016
- Stadt Rendsburg, Fachdienst Stadtentwicklung, 24768 Rendsburg vom 20.01.2016
- Handwerkskammer Flensburg, 24937 Flensburg vom 05.02.2016
- Landwirtschaftskammer S.- H., 24768 Rendsburg vom 11.02.2016
- Gemeinde Emkendorf über Amt Nortorfer Land, 24589 Nortorf vom 04.02.2016
- Gemeinde Jevenstedt, Westerrönfeld und Schülpe b. Rendsburg über das Amt Jevenstedt, 24808 Jevenstedt vom 14.01.2016
- Gemeinden Schülldorf und Schacht- Audorf über das Amt Eiderkanal, 24783 Osterrönfeld vom 25.01.2016

Die BCS GmbH aus Rendsburg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 1. vorhabenbezogene Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ für das Gebiet südlich des Nord- Ostsee- Kanals, nördlich der Albert- Betz- Straße, süd- westlich der Straße Am Kamp Kanal und westlich des bestehenden Kanal- Cafés in Osterrönfeld, betreffend die Flurstücke 79/24, 79/27, 79/34, 79/37, 79/39, 83/2, 83/3, 511, 512, 566, 569, 571 und teilweise die Flurstücke 83/10 und 79/70 der Flur 1 in der Gemarkung Osterrönfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den F- Plan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: **Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Grundstücks Fährstraße 38 - 40**

Zu Beginn der Sitzung wird das gemeindeeigene Grundstück Fährstraße 38 - 40 im Bereich des NOK und der Schwebefähre sowie die angrenzende Umgebung besichtigt.

Die beiden Flurstücke 49/93 und 49/89 sind zzt. mit dichtem Gebüsch und vielen kleineren und mittelgroßen Bäumen bewachsen, ebenso die Richtung Kanal liegende Fläche des Wasser- und Schifffahrtsamtes.

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück sind erst einige landschaftsgärtnerische Arbeiten erforderlich, bevor dort für die Naherholung einzelne Maßnahmen umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass der Bürgermeister mit einem Landschaftsgärtner zusammen erste Rückschnitt- und Rodungsmaßnahmen abstimmt, die vegetationsbedingt erst im Herbst ausgeführt werden können. Hierbei sollen vorhandene Pfade innerhalb des Geländes berücksichtigt werden. Nach diesen Arbeiten soll ein geeigneter Standort zum Verweilen und Ausruhen mit Sitzmöglichkeit, Papierkorb etc. eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Aufforderung zur Reduzierung des Bahnlärms im Bereich der Eisenbahnhochbrücke, Sachstandsbericht

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend des Beschlusses der Gemeinde verschiedene zuständige Stellen angeschrieben und zur Mitwirkung bei der Reduzierung des Bahnlärms im Bereich der Eisenbahnhochbrücke aufgefordert wurden.

Daraufhin erhielt die Gemeinde die dem Ausschuss vorliegenden Antwortschreiben der Bundesnetzagentur, der DB Netz AG, des Eisenbahnbundesamtes und des Verkehrsministeriums S-H. Auch beim Besuch des Staatssekretärs in Berlin aufgrund der havarierten Schwebefähre wurden der Anstieg des Eisenbahnlärms und das Erfordernis von Lärmschutz thematisiert.

Entsprechende des Schreibens der DB Netz AG wird die Ortsdurchfahrt Osterrönfeld im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms bearbeitet und das Ingenieurbüro A.I.T. GmbH mit der Erstellung einer schalltechnischen Untersuchung beauftragt.

Im Hinblick auf eine zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahmen wurde das Amt Eiderkanal um Mitwirkung gebeten, insbesondere, um u. a. Bauleitpläne zur Verfügung zu stellen und andere schallschutzrelevante Informationen zu erbringen.

Die Verwaltung wird gegenüber dem Ingenieurbüro kurzfristig einen Ansprechpartner benennen, eine schnelle Lieferung benötigter Daten anbieten und über die weitere Entwicklung in der nächsten Sitzung berichten.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids-/ Bauanträge

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung von der in der 5. Änderung des B-Plan Nr. 16 "Nördlich der A 210 - Östlich der Kreisstraße 76" festgesetzten Grünfläche und der Fläche, die von der Bebauung freizuhalten ist, für die Errichtung eines Werbepylons durch die Fa. Lidl versagt wird, weil u. a. an der K 75 der Schulweg Richtung Schacht-Audorf entlang führt und sich durch die geplante Bebauung die ohnehin schon begrenzte Übersicht der stark frequentierten Einmündung weiter verschlechtert.

Darüber hinaus gibt der Ausschuss den Hinweis, dass der Pylon aus gemeindlicher Sicht z. B. auf der anderen Seite der Stellplätze innerhalb der Grünfläche direkt neben die K 76 aufgestellt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Sachstandsbericht über ergänzende Lärmschutzmaßnahmen B202

Der Bürgermeister berichtet, dass eigentlich nur noch über die auszuschreibenden Materialien der Lärmschutzwände (Holz oder Aluminium) beraten werden sollte, nun aber aufgrund der vorgelegten erheblich gestiegenen Gesamtkosten (von ca. 2.500.000 € auf ca. 6.000.000 €) ggf. nach Einsparungsmöglichkeiten beim Gemeindeanteil gesucht werden muss.

Dazu erfordert es zuerst eine genaue Prüfung der veranschlagten Kosten.

Nach aktueller Einschätzung kann die von der Gemeinde vorgesehene freiwillige Lärmschutzmaßnahme nicht grundsätzlich eingefordert werden. Vorrangig ist zu klären, in welchem Umfang der notwendige Lärmschutz aufgrund der Kostensteigerung finanzierbar ist.

Die Maßnahmen der Gemeinde sollen im Herbst gemeinsam mit den Lärmschutzmaßnahmen des LBV beginnen, deshalb ist eine schnelle Entscheidung erforderlich, wie und zu welchen Bedingungen die Gemeinde die freiwilligen Leistungen ausführen lässt.

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Von der Verwaltung erfolgt keine zur Tagesordnung ergänzende Berichterstattung.

TOP 12.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

gez. Volquardts
Hans-Georg Volquardts
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 26.04.2016

gez. Nadolny
Marc Nadolny
(Protokollführung)